

Clemens Jaessing.

Kleiderstoffe.

Glatt: Tuch, Cheviot, Crêpe in allen Preislagen. Costüm Zephyr-Sammet in allen Farben, Meter 2.75.

Fantasie Kleiderstoffe

in reichhaltigster Auswahl.

Hauskleiderstoffe. Blusenstoffe.

Zum Weihnachtsausverkauf finden sich viele Gelegenheitsläufe; nur gute Stoffe und sehr billig.

Schwarze Kleiderstoffe

von 88 Pfg. — 6.50 Meter, glatt und gemustert. Sehr reichhaltige Auswahl auch in den Mittelpreisen von 1.50—2.50.

Ball- und Gesellschafts-Kleiderstoffe.

erme und bunte Abendfarben, in Seide, Halbseide, Wolle und Batist.

Kleiderstoffreste jeder Art

in allen Längen.

Puppenreste.

Reiche Auswahl in schwarzen und farbigen Seidenstoffen; seidene Blusenstoffe; schwarz Seidendamast, Meter 1.75.

Seidene Auspuffstoffe und Sammete.

Lamas, Planelle, Molton, Halbplanelle, Rockzeuge, Schürzenzeuge.

Barchent und Belour zu Blousen und Kleidern. Schlafrockstoffe.

Weiß und bunt Seidenbarchent. Fertige Kleiderstoffe in Tuch und Fantasiestoffen, gefüttert, von 5—7.

Barchent- und Tuchblusen. Barchentjaden. Kopfschales. Kopftücher. Herren- und Damentücher.

Alle Waaren noch zu den alten billigen Preisen. Feste Preise. — 2 Procent Cassensconto.

Clemens Jaessing.

Gasthof Friedeburg.

Zu meiner heute Dienstag, den 5. Dezember dss. J. stattfindenden Hauskirmes verbunden mit Ballmusik lade hiermit alle meine werthen Gönner, Freunde und Nachbarn höflichst ein. Hochachtungsvoll Richard Haupt.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Tuch-Messer, die in unserer Fabrik täglich entstehen, geben, um damit zu räumen, trotz der horrenden Steigerung der Wollen, noch spottbillig ab. Muster davon franco.

Lehmann & Assmy, Spremberg L.

Einzige Tuchfabrik Deutschlands, die ihre Fabrikate direkt an Private versendet.

Geschäfts-Anzeige.

Meiner geehrten Kundschaft zur gest. Kenntniss, daß ich die Schuhmacherei meines verstorbenen Vaters, an meinen Neffen verkauft habe. Indem ich für das bisher gesendete Vertrauen bestens danke, bitte ich, es gütigst meinem Nachfolger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

Frau verw. A. Haupt.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich die Schuhmacherei meines verstorbenen Vaters

Herrn Emil Robert Haupt

Aufsich übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich beehrenden Kunden in jeder Weise zufrieden zu stellen. Freibergsdorf, den 4. Dezember 1899.

Hochachtungsvoll Otto Böhme, Schuhmacher.

Bettwäsche.

aus bunt carrirtem Bettzeug, auch fertig, weißem Linon und Leinen, Stangenleinen, Damast, auch schon billig.

Betttücher

fertig gefäumt — ohne Naht: aus weiß Dowlas von 1.60 an Halbleinen, Reisleinen, ungeliebt Kessel.

Vorstehende Sorten auch vom Stück. Weiße und bunte Barchentbetttücher.

Zischwäsche,

schöne, neue Muster, stärker u. feinfabrig, in allen Preislagen; Weiße Zischtücher in 7 Größen.

Servietten. Theegedecke. Weiße u. graue Handtücher von den billigsten Sorten an. Wischtücher. Staubtücher.

Leibwäsche:

Fertige weiße Damenhemden von 1.— an, Frauenhemden aus weiß und bunt Barchent, Mädchen- und Knaben-Barchenthemden, Barchent-Männerhemden von 1.— an.

Anstandsrocke aus Flanel und Belourbarchent. Weiße geknüete Röcke. Frauenkleider.

Fertige Stoff-Unterrocke in Seide, Moirée, Zanelle und Tu bisoffen; Fertige Flanel- und Halbflanelröcke von 3.50 an.

Schürzen:

schwarz seidene und schwarz Cachemir, Wirtschaftsschürzen mit und ohne Heben, Blaulainen- und Blaudruckschürzen, Zierschürzen; Scheuerschürzen.

Weiße u. bunte Taschentücher. Seidene Taschentücher.

Puppenklinik

Reparaturen und neue Glieder werden schmerzlos durch neue ersetzt, einzelne Theile in allen Größen am Lager.

Puppenerrücken,

auch von ausgekämmtem Haar, werden billig und haltbar angefertigt bei Nachst. Wilh. Tirke, Fischerstr. Erbsenstr. Nr. 2

Schellfisch

Dienstag früh eintreffend bei M. A. Kundt, Burgstraße — früher — Reiknergasse.

Abbazia Nizza Parma Weilschen

sowie andere feine Parfüms bei Friseur Kreller, Petersstraße 15.

Kaver Gabelsberger.

Dienstag Abend 9 Uhr im Hotel „goldner Stern“

Nebungs-Abend,

nachdem Monatsversammlung. Brauerei Wingendorf.

Mittwoch, den 6. Dezember Schlachtfest, von 10 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst, sowie Bratwurst mit Sauerkraut.

Sterzu ladet ergebenst ein B. Obendorf.

Restaurant Brauhof.

Zu meiner Donnerstag, den 7. Dezember a. c. stattfindenden

Hauskirmes

lade alle meine werthen Gäste und Gönner ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll Otto Tietze.



Telephon nicht! Telegramm nicht! Aber

zwei Schweine werden am nächsten Mittwoch geschlachtet. Wo??? im „Oberhof“.

Gasthaus „Deutsches Haus“.

Heute Dienstag, den 5. Dezember Schweineschlachten, früh 1/2 10 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst, Abends Bratwurst mit Sauerkraut, wozu ergebenst einladet Rob. Eßler.

Schlachtfest. Dienstag, den 5. D. M. ladet von 9 1/2 Uhr zum Wellfleisch, später frischer Wurst, abends Bratwurst ganz ergebenst ein Gustav Fiebach.

Restaur. Burgberg, Lichtenberg.

Zu meiner Freitag, den 8. Dezember stattfindenden Hauskirmes und Einweihung meines vergrößerten Restaurants lade alle Freunde und Gönner freundlichst ein Willibald Wächter.

Vergangene Nacht 1/2 11 Uhr verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag unser heissgeliebter Gatte und treusorgender Pflegevater

Herr Ober-Postsekretär

Emil Oscar Kadler

im nahezu vollendeten 52. Lebensjahre. Im tiefsten Schmerze zeigen dies hiermit an und bitten um stille Theilnahme

Freiberg, den 4. Dezember 1899. Frau verw. Kadler geb. Lohse. Kurt Meisel.

Tag und Stunde der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Stadttheater

Dienstag, den 5. Dezember: Außer Abonnement! Benefiz für den Regisseur Georg Schybilski.

Die große Glocke.

Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal.

Mittwoch, den 6. Dezember: Volksthümliche Vorstellung bei kleinen Preisen.

Philippine Welfer.

Auf vielseitigen Wunsch nochmals: Th.-W. Dienstag, den 5. d. M., abends 1/2 8 Uhr

A.-F. VI. Nr. 12, 24, 24b, 63, 74, 75, 76, 146, 147.

Uebung.

Heute Dienstag Ab. 1/2 9 Uhr D. B.

Kirchendor St. Nicolai.

Dienstag 7 Uhr Damen.

Gott schenkte uns am Sonntag ein gesundes Mädchen.

Hochofrent zeigen dies an Baumeister Rich. Göpfert und Frau Helene, geb. Berg.

Todes-Anzeige.

Sonntag früh 7 Uhr verschied nach schweren Leiden unser lieber Vater, Bruder, Schwieger- u. Großvater, der Berginvalid

Carl Moritz Mehler

im 66. Lebensjahre, was wir hierdurch tiefbetruert anzeigen.

Linda, St. Michaelis u. Pirna. Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. Dezbr., Nachmittag 1 Uhr statt.

Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen, der Frau

F. verw. East, geb. Sahnert findet Dienstag, den 5. Dezbr. Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Hallesche Kleinwallersdorf, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herausgeber und Verleger: Hermann und Wanda's Nachfolger in Freiberg. — Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Georg Burckhardt in Freiberg, für den Inseratentheil: Theodor Wagner in Freiberg. — Rotationsdruck: Buchdruckerei und Verlagsanstalt Ernst Raudisch in Freiberg. Fernsprech-Anschluß: Nr. 7. — Telegramm-Adresse: Anzeiger Freibergsa.

Anzeigen müssen für die Abendsausgabe bis spätestens 11 Uhr Vormittags in der Expedition eingehen. Später abgegebene gelangen erst im nächsten Blatt zum Abdruck. Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen wird nicht verlangt. Zuschriften für den Anzeigentheil sind an die Expedition zu richten. Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

20. Fortf... Und w... obwohl ich... ten mußte... wie genau... Maria es... gab er alle... sagen wir... ben, ihren... nahm einen... nicht daheim... gang. „M... und ohne... pflücker... ten Erbsch... Es wird... Ein sel... Fragt... — sage ich... Afta pr... sie lächelnd... fen Einbr... bin. Sie... nach der lie... plauderhaft... sind nicht... wahr, ener... Gifela... Bon... wenig gelt... hnen, da... tisch, phan... für Ihre... es wohl be... in Ihrer... rufen, zu... Das... inbeß, wir... andere M... armen Ner... zog leiben... Afta stan... eigentlich... sie läffig... Da G... fort: „Ant... — wer w... lichkeit, de... zu?“ Sie sa... „Ich... freut... „So... „Und... ift... „Wäre... „Da r... —denken... geöffnet... bemerkte... der von d... „Nun... Wifch ins... sonst aus... Sie;... sie sich... diese Fra... Lebensspe... nahm, er... leumdung... aufgelaun... Als... Alles ver... hollisch... in das L... der unter... begann t... Gartens... auf und... leid und... Der... neigung... wie Gif... den Gar... Gifel... die Hand... Sie wuß... ein Ende... recht fin... könnte... hlich. J... Daß sol... bringen... Und... und bitt... Dan... be des G... Sie... vorgefuf... Gra... jede neu... mäßig g... Und sie... macht?... Und... im Rim... Als... Kopf d... die b... Blau u... sie fast... schwarz... ten! G... Goldrei...